

## Globaler Wandel in Zeiten der Globalisierung

### Geographen geben Antworten auf wichtige Fragen der Menschheit

Auf dem Internationalen Geographenkongress (IGC) diskutieren vom 26.-30. August an der Universität zu Köln mehr als 2.300 Geographen aus aller Welt über Kernthemen der Menschheit:

Am **Mittwoch, den 29.08.2012**, stehen die Themen „**Globaler Wandel und Globalisierung**“ im Mittelpunkt. Dazu sprechen in den Keynote-Vorträgen:

11.45 Uhr **Prof. Dr. Eduardo de Mulder** (Initiator des *International Year of Planet Earth* der UNESCO)

12.30 Uhr **Prof. Dr. Bruno Messerli** (Geograph, Universität Bern, Schweiz).

Ort: Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, Hauptgebäude, Aula

Die Erde unterliegt dynamischen Veränderungen – und daran wirkt der Mensch maßgeblich mit, etwa durch Globalisierungsprozesse. Märkte, Gesellschaften und Regierungen verflechten sich immer stärker, nicht zuletzt unterstützt durch die rasante Verbreitung moderner und digitaler Technologien. Zahlreiche Phänomene dieses vielschichtigen Wandels erreichen weltweite Ausmaße, wie zum Beispiel die Erderwärmung, die Häufung von Naturkatastrophen oder der Umbau ganzer Volkswirtschaften durch das globale Wirtschaftssystem. Der weltweite Wandel spiegelt sich auch in neuen Lebensstilen und Arbeitswelten wider und erfasst die Kultur: Konsummuster, Einstellungen und ethnische Identitäten etwa vermischen sich. Politisch zeigt sich Globalisierung in internationalen Strategien der Ressourcensicherung sowie den global arbeitenden Nichtregierungsorganisationen.

Über die Herausforderungen globalen Wandels diskutieren in Köln Geographen aus dem In- und Ausland in zahlreichen Fachsitzungen, wie z. B.

- **Global change, criticality and tipping points: globalised trends, disasters and resilience** (27. August, ab 8 Uhr, Leitung: Alexander Fekete & Jörn Birkmann)
- **Climate change mitigation from global to local** (28. August, ab 14 Uhr, Leitung: Rüdiger Glaser & Fabiana Barbi)
- **Labour geography: Workers' interventions in the global economy** (28. August, ab 16 Uhr, Leitung: Martina Fuchs & Andrew Cumbers)
- **Financialisation, marketisation and the environment: Towards 'alternative' economic geographies of finance?** (29. August, ab 10 Uhr, Leitung: Hans-Martin Zademach & Jane Pollard)
- **Current shifts in globalizing logistic networks, importance of distance and spatial implications** (29. August, ab 14 Uhr, Leitung: Robert Scholz & Barbara Weig)

Auch Journalisten sind herzlich willkommen. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei den Ansprechpartnerinnen:

Franziska Bembenek  
 Telefon: 0221-470 4142

Email: [press@igc2012.org](mailto:press@igc2012.org)

Pamela Hartmann  
 Telefon: 0221-470 1948

Email: [press@igc2012.org](mailto:press@igc2012.org)

In Zusammenarbeit mit: Katja Spross, Trio Medien, Email: [spross@trio-medien.de](mailto:spross@trio-medien.de)

Gerne stellen wir Material zusammen, arrangieren Interviewtermine mit Keynote-Rednern oder Geographen/innen aus einem bestimmten Themengebiet, informieren über sonstige Veranstaltungen oder stellen den Kontakt zu Schulen der Region her, die am Schulprogramm des IGC teilnehmen.

**Aktuelle Informationen:** <https://igc2012.org/>